

SCE MagaZin

www.scemz.de

Landesliga Süd 2022/23

Nr. 03

24.09.2022



2. Runde Landespokal Brandenburg 2022/23
SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – Werderaner FC Viktoria
Samstag, 24.09.2022, 15.00 Uhr
Sportplatz Wüstemarkter Weg



VORWORT

Herzlich willkommen liebe Fußballfreunde

Nach einem tollen Saisonstart mit drei Siegen in Pflichtspielen ist etwas Ernüchterung am Wüstemarker eingekehrt. Zuletzt gab es in der Liga zwei Niederlagen in Folge, darunter zuletzt bei Union Fürstenwalde mit 1:5 eine deutige.

Mund abwischen, weiter geht's!

In der 2. Runde des Landespokals treffen wir heute mit dem Werderaner FC auf einen alten Bekannten aus der Brandenburgliga. Beim letzten Aufeinandertreffen im April gab es einen glatten 4:1-Sieg für die Eintracht, am Ende reichte es trotzdem nicht zu Klassenerhalt.

Unsere Gäste sind sehr gut in die Saison gestartet, belegen aktuell Platz 2 in der höchsten Spielklasse des Landes.

Aber in der jüngeren Geschichte hat die Eintracht vermeintlichen Favoriten im Landespokal immer wieder heiße Duelle geliefert.

So im Oktober 2019, als sie den damaligen Regionalligisten Optik Rathenow vor 380 Zuschauern mit 3:2 bezwang. 3:0 führte sie sogar durch zwei Treffer von Niklas Goslinowski und ein Tor von Sinisa Kresovic, erst hinten heraus wurde es noch mal eng.

Im August 2014 unterlag sie vor 1110 Zuschauern dem damaligen Drittligisten Energie Cottbus mit 0:4, war aber vor allem in der ersten Halbzeit lange Zeit auf Augenhöhe.

Im Oktober 2013 lieferte man dem damaligen Viertligisten SV Babelsberg einen offenen Schagabtausch, verlor vor 380 begeisterten Zuschauern 3:6.

Warum soll es dieses Mal nicht eine Überraschung geben? In den ersten drei Spielen hat die Mannschaft gezeigt, zu welchen Leistungen sie in der Lage ist. Daran gilt es anzuknüpfen.

Mit rot-schwarz-weißen Grüßen!

Eure Eintracht

sabelus **XXL**

Ihre großen Familienapotheken.

Impressum

Herausgeber:

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,
Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion:

Gregor Ruhmüller

Fotos:

SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, Titelbild Simone Kruppe, MAZ Sportbuzzer

Layout / Satz:

Dennis Wolpert

MANNSCHAFTSFOTO 2022/23



Hintere Reihe von links: Timo Westphal, Yves Küllmei, Peer Gülzow, Florian Hammer, Levin Ganzer, Leon Kruppe, Justin Jakob, Niklas Goslinowski

Mittlere Reihe von links: Simon Rösner (Trainer), Robert Heinrich, Marco Alisch, Matthias Bagola, Thede Rosenboldt, Nils Reichardt, Arne Brüggenkamp, Adam Rindelhardt, Matthias Ritter, Karsten Glasing (Betreuer), Thomas Wahlmann (Betreuer)

Vordere Reihe von links: Dennis Wolpert, Jan Wolter, Marcello Wolf, Patrick Kaufmann, Sebastian Vogel, Sebastian Hein, Jeremy Wolf, Matthias Klatt, Nils Brauer

EHRUNG

Große Ehre für Marvin Soost! Vor der Partie unserer 2. Männermannschaft gegen den FC Viktoria Jüterbog (2:0) wurde er als Spieler des Jahres in der Kreisoberliga ausgezeichnet. Kein Akteur war in der vergangenen Saison so oft in die "Elf des Tages" der Märkischen Allgemeinen Zeitung berufen worden (sechs Nominierungen).

Der Stürmer (18 Saisontore) erhielt aus den Händen von MAZ-Redakteur Oliver Schwandt einen Pokal.

Herzlichen Glückwunsch!



KURZ & KNAPP

- ▶ Die Eintracht beteiligt sich mit einem eigenen Team bei der Aktion Stadtradeln! Andreas Wawzyniak, ein begeisterter Radfahrer, hat das Team SCEMZ gegründet. Mitstreiter sind herzlich willkommen! Es geht ganz einfach: Auf www.stadtradeln.de/zeuthen gehen, registrieren und dem Team SCEMZ beitreten. Und dann fleißig in die Pedale treten! Die Aktion läuft noch bis zum 30. September – sollen die Bürgerinnen und Bürger öfter mal das Auto stehen lassen und auf das Rad steigen.



Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Sportplatz am Wüstemarker Weg – jeder Kilometer zählt.

- ▶ Jetzt macht das Toreschießen noch mehr Spaß! Am Wüstemarker Weg haben alle acht Kleinfeldtore neue Netze bekommen.



Unser Jugendvorstand Steve Banse und F-Junioren-Trainer Eiko Schulze haben am Mittwoch die alten Netze abmontiert und die neuen aufgehängt.

- ▶ Tanja Wundram ist der aktuelle Gast im Podcast "Die Eintracht im Ohr". Die Spielerin unserer 2. Frauenmannschaft begann erst mit 25 Jahren mit dem Fußball. Und heute, mit 52 Jahren, läuft sie immer noch dem runden Leder hinterher. Tanja verrät ein wenig aus dem Kabinen-Leben ihres Teams, vom Gegackere der Spielerinnen vorm Anpfiff und dem Sektchen in der 3. Halbzeit.



Sie schwärmt von Trainer Gordon Burmeister, seiner Geduld mit den Spielerinnen und seinen besonderen Ansprüchen. Sie erzählt von Fortbildungen in Sachen Persönlichkeitsentwicklung, die ihr auch im Fußball helfen.

Der Podcast kann man unter www.scemz.de/media, bei Spotify, Google oder Apple hören.

NEONRAUSCH

[www.Fahrschule -
ehem. Kausche
Epping.de](http://www.Fahrschule-ehem.Kausche-Epping.de)
Straße der Freiheit 11
15738 Zeuthen



033762/ 9 39 22

INTERVIEW

Dennis Lotz ist seit dieser Saison Co-Trainer unserer Landesliga-Männer. Er war in den vergangenen Jahren Coach den SV Schmöckwitz-Eichwalde, den er in die Landesliga führte. In seiner Jugend spielte Dennis, der als Rettungssanitäter tätig ist und eine Tochter hat, beim TSV Rudow, beim VfB Lichterfelde (heute Viktoria Berlin) und bei der DJK Schwarz-Weiß Neukölln, im Männerbereich beim SV Schönefeld, beim RSV Waltersdorf (2011 Brandenburgliga-Aufstieg) und bei Schmöckwitz-Eichwalde (Bezirksliga-Aufstieg).

Vor dem Pokalspiel gegen den Werderaner FC stellt sich Dennis den Fragen des SCE Magazins.

Die Eintracht ist mit drei Pflichtspielsiegen gut in die Saison gestartet, danach gab es zwei Niederlagen, zuletzt das klare 1:5 bei Union Fürstenwalde II. Wie erklärst Du Dir die Entwicklung?

Man muss immer aufpassen, dass man sich nicht in Ausreden verliert. Man muss sagen, der Zauber ist ein bisschen verflogen. Wir haben sehr viel Pech mit Verletzungen, dazu kommen immer wieder Urlauber, die dann zwei Wochen Stück weg sind. So können viele nicht am Training teilnehmen, und das sieht man dann auch ein Stück weit...



Dazu kommt: Wir nutzen nicht die guten Torchancen. Man merkt, dass auch in der Landesliga keinem etwas geschenkt wird. Wenn der Gegner mit einer aggressiven Einstellung ins Spiel geht, haben wir im Moment noch unse-

re Probleme. Wir sind dabei, das zu analysieren und werden auch Lösungen finden. Die Mannschaft hat definitiv das Potenzial, jedes Spiel in der Liga zu gewinnen. Darauf werden wir hinarbeiten..

Wir bist Du eigentlich zur Eintracht gekommen?

Ich kenne den Verein aus meiner Zeit in Waltersdorf, hatte immer über die Jahre hinweg Kontakt mit Norbert Welzel, über die Jahre auch zu Spielern und Funktionären. Die Eintracht war für mich immer ein interessanter Verein.

Welchen Eindruck hast Du von der Mannschaft und vom Verein?

Wir wurden sehr gut empfangen und aufgenommen. Was die Mannschaft betrifft, muss man sagen: So eine Team-Chemie habe ich selten erlebt in meiner Fußballerlaufbahn. Sie hat sehr große Qualität, wenn alle Mann am Bord sind. Es macht Spaß, Teil eines solchen Teams zu sein. Das ist der Grund, warum man diese Sportart lieben gelernt hat.

Die Eintracht hatte für mich immer eine gute Außendarstellung. Man hat früher schon immer gespürt, dass es ein sehr familiärer Verein ist, der auch so geführt wird. Das hat mich immer beeindruckt. Ich bin jetzt Teil davon, und es fühlt sich gut an.

Du warst in Schmöckwitz Cheftrainer, jetzt bist Du Co-Trainer von Simon Rösner. Warum hast Du diesen Schritt gemacht?

Der Kontakt zu Simon kam bei der Ü32 der SG Großziethen zustande, in der wir gespielt haben. Wir verstehen uns auch privat sehr gut. Simon war zuletzt vereinslos, und nachdem für mich feststand, dass ich im Sommer meine Tätigkeit als Trainer in Schmöckwitz beende, war für uns klar, dass wir gerne zusammenarbeiten wollen, wenn ein attraktives Angebot hereinkommt. Warum als Co-Trainer? Es ist kein Geheimnis, dass Simon ein unglaubliches Fachwissen hat. Da ich noch am Anfang meiner Trainerkarriere bin, kann ich einfach nur lernen von seinen Fähigkeiten.

KOMMENDE SPIELE

Ich selber hatte schon viele gute und namhafte Trainer, aber Simon bringt das Ganze nochmal auf eine andere Stufe. Davon kann und werde ich profitieren!

Noch eine Frage zu Deinem Ex-Verein: Schmöckwitz meldete sich aus finanziellen Gründen aus der Landesliga ab, spielt jetzt in der Kreisliga B. Wie erlebst Du diese Entwicklung aus der Distanz?

Ich muss ehrlich sagen, dass ich eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit in Schmöckwitz hatte. Dass sich unsere Wege trennen, war schon klar, bevor bekannt wurde, dass es finanzielle Schwierigkeiten gibt. Ich kann leider wenig dazu sagen. Es tut mir natürlich leid für die Verantwortlichen des Vereins und für die Spieler, die immer alles gegeben haben. Der Kontakt zu ehemaligen Spielern ist trotzdem noch intakt, darüber freue ich mich sehr.

2. MÄNNER IM POKAL

Unsere Pokalhelden sind wieder im Pokaleinsatz!

Unsere 2. Männermannschaft empfängt am Sonntag in der 1. Runde des Kreispokals den Ruhlsdorfer BC. Die Mannschaft von Trainer Thomas Jacob geht als Titelverteidiger in den Wettbewerb, holte am 3. Juli mit einem 3:0 gegen den MTV Wünsdorf den Pott.



Diesmal wird es verdammt schwer: Mit Ruhlsdorf kommt der Tabellenzweite der Kreisoberliga an den Wüstemarker Weg. Anfang September gab es gegen diesen Gegner eine glatte 0:4-Niederlage.

Das Eintracht-Programm am morgigen Sonntag:

08.45 Uhr: D3-Juniorinnen (Landesliga)
SV Babelsberg 03 – SC Eintracht III

09.30 Uhr: F1-Junioren (1. Kreisklasse)
SC Eintracht – SV Rangsdorf 28

10.30 Uhr: D1-Junioren (Landesliga)
SG Einheit Zepernick – SC Eintracht

10.30 Uhr: 1. Frauen (Kreisliga)
SpG Großziethen/ Dahlewitz – SC Eintracht

10.30 Uhr: B-Junioren (Landesklasse)
SC Eintracht– Spremberger SV

13.00 Uhr: A-Junioren (Brandenburgliga)
SG Bornim – SC Eintracht

14.00 Uhr: D2-Junioren (1. Kreisklasse)
SV Blau-Weiß Dahlewitz II – SC Eintracht

15.00 Uhr: 2. Männer (Kreispokal)
SC Eintracht II– Ruhlsdorfer BC



Schulzendorfer Elektro

BER FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG

**AUFZUGTECHNIK
BERLIN GMBH**
Kompetenz durch Erfahrung

ATB

DIE AKTUELLE TABELLE LANDESLIGA SÜD 2022/23

Platz	Mannschaften	Spiele	S	U	N	Torv.	Differenz	Pkt.
1.	SV Döbern	4	4	0	0	16:8	8	12
2.	FSV Union Fürstenwalde II	4	3	0	1	12:6	6	9
3.	BSC Preußen 07 Blankenfelde/M.	4	2	1	1	6:3	3	7
4.	FC Eisenhüttenstadt	4	2	1	1	9:7	2	7
5.	BSV Guben Nord	4	2	1	1	5:4	1	7
6.	FC Concodia Buckow/Walds.	3	2	0	1	8:4	4	6
7.	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	4	2	0	2	10:7	3	6
8.	SG Großziethen	3	2	0	1	9:7	2	6
9.	VfB Hohenleipisch 1912	4	2	0	2	11:17	-6	6
10.	1. FC Guben	4	2	0	2	7:13	-6	6
11.	FV Blau-Weiß Briesen/Mark	4	1	1	2	13:9	4	4
12.	FV Erkner 1920	4	1	1	2	4:4	0	4
13.	FSV 63 Luckenwalde II	4	1	1	2	4:7	-3	4
14.	SV Wacker Cottbus-Ströbitz	4	1	0	3	4:7	-3	3
15.	FSV "Glückauf" Brieske/Senftenberg	4	1	0	3	5:10	-5	3
16.	SG Phönix Wildau 95	4	0	0	4	6:16	-10	0

5. Spieltag Landesliga Süd (nächstes Wochenende)

SV Wacker 09 Cottbus-Ströbitz	-	FSV "Glückauf" Brieske/S.
BSV Guben Nord	-	1. FC Guben
FSV 63 Luckenwalde II	-	FV Erkner 1920
SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen	-	FC Eisenhüttenstadt
FV Blau-Weiß 90 Briesen/Mark	-	SG Großziethen
SG Phönix Wildau 95	-	BSC Preußen 07 Blankenfelde/M.
FC Concordia Buckow/Walds.	-	SV Döbern
VfB Hohenleipisch 1912	-	FSV union Fürstenwalde II

DAS ERSTE WERKZEUG FÜR JEDES PROJEKT.

OBI



Jetzt heyOBI App down-
loaden und registrieren!



Apple, the Apple logo and the App Store logo are trademarks of Apple Inc. registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc. Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC. Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.

**OBI ▶ 10X IN BERLIN ▶ Wedding ▶ Treptow ▶ Steglitz ▶ Pankow ▶ Neukölln
▶ Siemensstadt ▶ Reinickendorf ▶ Spandau ▶ Weißensee ▶ Lichtenberg**